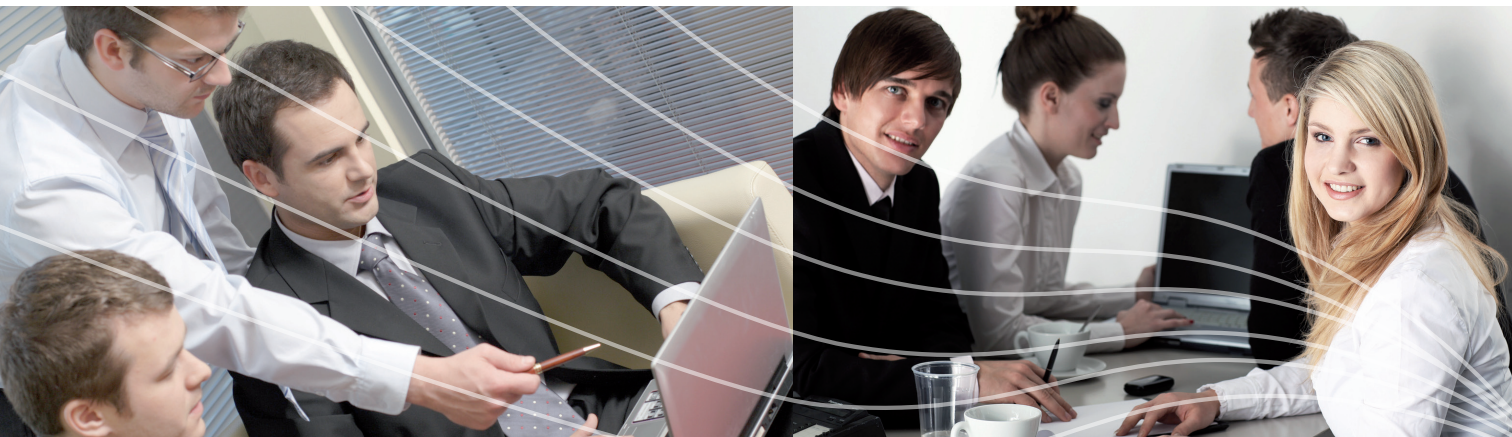




**Gabriele-Karola und
Martin Hill-Stiftung**



„Wir möchten helfen, dass eine Ausbildung nicht an wirtschaftlichen Verhältnissen bzw. der Herkunft oder dem aktuellen Zeugnis eines jungen Menschen scheitert.“

Gabriele-Karola Hill

**Für diese jungen Menschen wollen wir – gemeinsam
mit IHNEN – etwas tun.**



Inhalt

- 03 **Mut machen – Hilfe zur Selbsthilfe bieten – Rückhalt geben.**
VORWORT
- 04 **„Wir wollen etwas tun.“**
DIE STIFTER IM INTERVIEW.
- 08 **Ausbildung ermöglichen, Leistung belohnen.**
DIE HILL-STIFTUNG FÖRDERT UND HILFT.
- 10 **Weiterbildung unterstützen, Erfolge prämiieren.**
DIE HILL-STIFTUNG FÖRDERT UND BELOHNT.
- 12 **Bewerbungen und Förderwünsche einreichen.**
ANSPRECHPARTNER UND KONTAKTDATEN.
- 14 **Gremien**
- 15 **Impressum**

Mut machen – Hilfe zur Selbsthilfe bieten – Rückhalt geben.

Unsere Stiftung möchte jungen Menschen Mut machen, ihnen Hilfe zur Selbsthilfe anbieten und bei Bedarf auch in gewissem Umfang finanziellen Rückhalt geben.

Diese kleine Broschüre gibt Informationen und Antworten auf die uns am häufigsten gestellten Fragen und erklärt den persönlichen Hintergrund für die Entstehung unserer Stiftung.

Mögen die Auskünfte, die Sie auf den folgenden Seiten bekommen, für Sie interessant und hilfreich sein. Scheuen Sie sich bitte nicht, die am Schluss genannten Personen anzusprechen bzw. anzurufen oder ihnen zu schreiben, wenn Sie weitere Informationen wünschen oder einen persönlichen Rat benötigen.

Wir wünschen Ihnen alles Gute bei der Wahl des für Sie passenden Berufes, bei der Ausbildung und einem begleitenden oder sich möglicherweise anschließenden Studium. Wenn Sie sich für eine Ausbildung zum Bankkaufmann (m/w) bei der Hamburger Volksbank, der Vierländer Volksbank oder der Volksbank Stormarn bzw. für ein Studium z.B. an den genossenschaftlichen Akademien entscheiden, würden wir uns sehr freuen. Warum? Die Antwort auf diese Frage werden Sie selbst schon bald finden, wenn Sie diesen Berufsweg mit Begeisterung, Tatkraft, Willensstärke und Einsatzfreude wählen und beschreiten.

Gabriele-Karola Hill

Martin Hill

„Wir wollen etwas tun.“

Der ehemalige Vorstand der Hamburger Volksbank, Martin Hill, hat 2010 zusammen mit seiner Frau die „Gabriele-Karola und Martin Hill-Stiftung“ gegründet. Im Interview spricht er über seine Motivation und seine persönliche Geschichte.

Was hat Sie und Ihre Frau veranlasst, diese Stiftung zu gründen?

Ich wuchs in wirtschaftlichen Familienverhältnissen auf, die heute dem Hartz-IV-Bereich zugerechnet werden würden und war Schlüsselkind (= beide Elternteile arbeiteten ganztags) und wochentags nach der Schule auf mich selbst gestellt. Trotz meiner Herkunft und eines nicht gerade erfreulichen Realschulzeugnisses ermöglichten mir die damaligen Vorstandsmitglieder der Volksbank Bergedorf eine Banklehre (1966-1969). Anschließend ließen sie mir eine einzigartige Förderung zuteil werden. 1973 erhielt ich Handlungsvollmacht, 1974 Prokura und 1977 wurde ich Mitglied des Vorstands.

Im Laufe meiner über vierzig Berufsjahre (u.a. auch als Ressortvorstand Personal der Volksbank Hamburg Ost-West) sammelte ich sehr positive Erfahrungen bei der Ausbildung junger Menschen. Vor allem mit jungen Leuten, die aus schwierigen persönlichen Verhältnissen stammten bzw. die nach der Öffnung der innerdeutschen Grenze ihre Ausbildung bei unserer Volksbank absolvierten. Mein Erfolg im Beruf, der nur durch den

uneingeschränkten Rückhalt seitens meiner Frau möglich gewesen ist, soll durch die Stiftung indirekt auch den nachfolgenden Generationen zu Gute kommen.

Was wollen Sie mit der Stiftung bewirken?

Junge Menschen sollen spüren und erfahren, dass Leistung erst durch die Leidenschaft entsteht, mit der man eine Aufgabe erledigt. Wir möchten junge Menschen ermuntern, sich für den charakterlich anspruchsvollen Ausbildungsberuf Bankkaufmann (m/w) zu entscheiden. Dies unabhängig davon, aus welchen sozialen Verhältnissen und aus welchen Ländern oder Erdteilen sie auch kommen mögen. Sie sollen auch eine Chance erhalten, wenn die aktuellen Zeugnisse/Zensuren nicht der (bei uns) jeweils gängigen Norm entsprechen. Auf Grund unserer persönlichen Bindungen und besonderen beruflichen Beziehungen wenden wir uns an Schüler, Auszubildende und Studierende der Hamburger Volksbank, der Vierländer Volksbank und der Volksbank Stormarn.



„Prüfungen sind Momentaufnahmen und wie diese oftmals ohne Tiefenschärfe. Die wahren Talente und Qualitäten eines Menschen zeigen sich meistens erst im täglichen Leben und im beruflichen Alltag.“ Martin Hill

Welcher Personenkreis kann mit Hilfe der Stiftung gefördert werden?

Um ihnen eine ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten entsprechende Aus-, Weiter- und Fortbildung zu ermöglichen, zu unterstützen bzw. zu begleiten, können gefördert werden:

1. Schüler, die eine Berufsausbildung bei der Hamburger Volksbank, der Vierländer Volksbank oder der Volksbank Stormarn absolvieren wollen;
2. Auszubildende, die einen Berufsausbildungsvertrag

mit der Hamburger Volksbank, der Vierländer Volksbank oder der Volksbank Stormarn abgeschlossen haben;

3. Studierende, die sich in einem Berufsausbildungs- oder Anstellungsverhältnis zur Hamburger Volksbank, der Vierländer Volksbank oder der Volksbank Stormarn befinden.

Nach Möglichkeit sollen bei der Förderung besonders berücksichtigt werden:

- Schüler, Auszubildende und Studierende aus benachteiligten Familien; zu denken ist dabei beispielsweise an:
- Voll- oder Halbwaisen
-



„Junge Menschen sollen spüren und erfahren, dass Leistung erst durch die Leidenschaft entsteht, mit der man eine Aufgabe erledigt.“ Martin Hill

- Schüler, Auszubildende und Studierende aus problematischen Familienverhältnissen
- Schüler, Auszubildende und Studierende aus Krisengebieten
- Schüler, Auszubildende und Studierende aus Entwicklungsländern, die nach Beendigung ihrer Ausbildung ihr erworbenes Fachwissen in ihrem Heimatland anzuwenden beabsichtigen.

Mit welchen Mitteln wird gefördert?

Die unmittelbare Förderung geschieht durch Spenden und die Kapitalerträge aus der Anlage des jeweiligen Stiftungskapitals. Die bereits vorhandene Kapital-Basis soll in den folgenden Jahren weiter aufgestockt werden.

Außerdem bestehen testamentarische Verfügungen, die den Vermögensstock betreffen.

Wer verwaltet die Gabriele-Karola und Martin Hill-Stiftung?

Wir haben entschieden, unsere Stiftung durch die Hamburger Volksbank Stiftung betreuen und verwalten zu lassen. Ein entsprechender Treuhandvertrag wurde abgeschlossen. Einziges beschließendes Organ der Stiftung ist das ehrenamtlich tätige dreiköpfige Kuratorium, das aus drei Mitgliedern besteht (ein Vertreter der Hamburger Volksbank Stiftung, und wir, die beiden Stifter). Das Kuratorium trifft sich etwa zweimal jährlich, nimmt den Jahresabschluss zur Kenntnis und



entscheidet über die Vergabe der Mittel im Rahmen der Richtlinien.

Kann man selbst die Stiftung auch durch Zuwendungen unterstützen?

Ja, wir freuen uns, wenn sich möglichst viele Menschen von unserer Stiftungsidee und ihren Zielen angesprochen fühlen und deren Verwirklichung mit einer Spende unterstützen.

Möglicherweise fühlt sich auch der eine oder andere an seine eigenen Ausbildungs- und Berufsjahre bzw. seine erfolgreiche berufliche Entwicklung erinnert und möchte ebenfalls etwas von dem Erreichten weitergeben; eine finanzielle Zuwendung an unsere Stiftung wäre ein möglicher Weg Gutes für die nächste Generation zu bewirken.

Alle Spenden sind im Rahmen der steuerlichen Vorschriften begünstigt. Die Spendenbescheinigungen erstellt die Hamburger Volksbank Stiftung in ihrer Eigenschaft als Treuhänderin für unsere Stiftung.

Letzte Frage: Auf welches Konto können Spenden überwiesen werden?



Gabriele-Karola und Martin Hill-Stiftung

Hill-Stiftung
Kto.Nr.: 719 300 509
BLZ: 201 900 03
BIC: GENODEF1HH2
IBAN: DE53201900030719300509
Hamburger Volksbank eG



Ausbildung ermöglichen, Leistung belohnen.

Die Hill-Stiftung fördert und hilft.

Schüler, die ihre Berufsausbildung bei der Hamburger Volksbank, der Vierländer Volksbank oder der Volksbank Stormarn absolvieren wollen, und Auszubildende, die bereits einen Berufsausbildungsvertrag mit der Hamburger Volksbank, der Vierländer Volksbank oder der Volksbank Stormarn abgeschlossen haben, können ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten entsprechend von der Stiftung gefördert werden.

Dabei sollen nach Möglichkeit bei der Förderung besonders Schüler und Auszubildende aus benachteiligten Familien berücksichtigt werden; zu denken ist dabei beispielsweise an Voll- oder Halbwaisen, Schüler und Auszubildende aus problematischen Familienverhältnissen, aus Krisengebieten oder aus Entwicklungsländern (z.B. wenn sie nach Beendigung ihrer Ausbildung ihr erworbenes Fachwissen in ihrem Heimatland anzuwenden beabsichtigen).

„Das Ehepaar Hill engagiert sich nicht nur monetär, sondern auch in Form von persönlicher Beratung, Betreuung und Hilfe für die Stipendiaten.“

Merle Rose, Stine Ostermann, Henrik Müthel und Vanessa Ehmke waren die ersten Auszubildenden, die unmittelbar nach Gründung der Stiftung gefördert werden konnten. Die vier jungen Leute waren von ihren weiter entfernt bzw. nicht verkehrsgünstig gelegenen Heimatorten nach Hamburg gezogen, um sich bei der Hamburger Volksbank ausbilden zu lassen. Für die Zimmermieten in der Wohngemeinschaft stellte die Stiftung monatliche Zuschüsse zur Verfügung; außerdem bezuschusste sie die Kosten für die in der Berufsschule bzw. der Akademie erforderliche teure Fachliteratur.

Wie kann die Hill-Stiftung helfen und belohnen?

Die Stiftung kann durch Zuschüsse helfen, für die:

- Berufsliteratur im Rahmen der Ausbildung zum Bankkaufmann (m/w)
- von den Geförderten selbst zu tragenden Anteile an den Kosten des Aufenthalts (z.B. Zimmermieten in Wohngemeinschaften) während der Ausbildung

Die Stiftung kann belohnen durch:

- Ehrung des besten Auszubildenden (m/w) am Schluss der Ausbildung durch ein Preisgeld und Verleihung einer Medaille der Stifter (Handelskammer-Prüfungsnote mindestens 2,0)
- Preisgelder für erfolgreiche Teilnehmer an von der Stiftung ausgeschriebenen Wettbewerben (Schüler, Auszubildende und Studierende)



Junge Menschen weiterbilden, Erfolge prämiieren.

Die Hill-Stiftung fördert und belohnt.

Studierende, die sich in einem Berufsausbildungs- oder Anstellungsverhältnis zur Hamburger Volksbank, Vierländer Volksbank oder Volksbank Stormarn befinden, können ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten entsprechend von der Stiftung gefördert werden. Nach Möglichkeit sollen bei der Förderung besonders Studierende aus benachteiligten Familien berücksichtigt werden; zu denken ist dabei beispielsweise an Voll- oder Halbwaisen, Studierende aus problematischen Familienverhältnissen, aus Krisengebieten oder aus Entwicklungsländern (z.B. wenn sie nach Beendigung ihrer Ausbildung ihr erworbenes Fachwissen in ihrem Heimatland anzuwenden beabsichtigen).



Wie kann die Hill-Stiftung helfen und Erfolge belohnen?

Die Stiftung kann durch folgende Maßnahmen helfen:

- Stipendien
- Zuschüsse für Berufsliteratur im Rahmen des Studiums an der genossenschaftlichen Berufsakademie für Bankwirtschaft bzw. der Akademie Deutscher Genossenschaften (ADG)
- Zuschüsse für die von den Geförderten selbst zu tragenden Anteile an den Kosten des Aufenthalts (z.B. Zimmermieten) während des Präsenzstudiums (Bachelor bzw. Master of Arts in Banking and Finance) an den genossenschaftlichen Akademien

Die Stiftung kann Erfolge belohnen durch:

- Ehrung der Bachelor bzw. Master of Arts in Banking and Finance und der erfolgreichen Absolventen der Genossenschaftlichen Bankführungsseminare (m/w) durch ein Preisgeld und Verleihung einer Medaille der Stifter (Prüfungsnote mindestens 2,0)
- Preisgelder für die erfolgreiche Teilnahme von Schülern, Auszubildenden und Studierenden an von der Stiftung ausgeschriebenen Wettbewerben.

Bewerbungen und Förderwünsche einreichen.

Ansprechpartner und Kontaktdaten

Bewerbungen um einen Ausbildungsplatz

- bei der **Hamburger Volksbank** sollen über das Internet erfolgen:

<https://www.hamburger-volksbank.de/karriere/ausbildung.html>

In besonderen Fällen können schriftliche Bewerbungen gerichtet werden an:

Hamburger Volksbank eG
MitarbeiterManagement
Berufsausbildung
Hammerbrookstraße 63-65
20097 Hamburg

Ansprechpartnerin:
Frau Angela Eckhardt
Personalentwicklung und Recruiting
Tel.: 040 3091 – 9249
E-Mail: angela.eckhardt@hamvoba.de

- bei der **VReG** sollen über das Internet erfolgen:

<https://www.vreg.de/karriere/schueler/deine-ausbildung.html>

In besonderen Fällen können schriftliche Bewerbungen gerichtet werden an:

VReG
Personalentwicklung
Breite Straße 7
25524 Itzehoe

Ansprechpartnerin:
Frau Nina Kortz
Personalentwicklung
Tel.: 04532 2711 – 7170
E-Mail: nina.kortz@vreg.de

- bei der **Raiffeisenbank Südstormarn Mölln eG** sollen über das Internet erfolgen:

<https://www.rbsum.de/karriere/schueler.html>

In besonderen Fällen können schriftliche Bewerbungen gerichtet werden an:

Raiffeisenbank Südstormarn Mölln eG
Personalabteilung
Bürgerstraße 1
22946 Trittau

Ansprechpartnerin:
Frau Anette Behn
Personalreferentin
Tel.: 04154 7966 – 1062
E-Mail: anette.behn@rbsum.de

Förderwünsche von Schülern, Auszubildenden und Studierenden sind zu richten an:

Gabriele-Karola und Martin Hill-Stiftung
c/o Hamburger Volksbank Stiftung
Hammerbrookstraße 63-65
20097 Hamburg

Ansprechpartnerin:
Frau Katrin Borgwardt
Stiftungsmanagement
Tel.: 040 3091 – 9327
E-Mail: hill-Stiftung@hamvoba.de

**»Ich glaube daran,
dass ich nicht ohne Absicht geboren wurde.
Meine Aufgabe ist herauszufinden,
was diese Absicht ist.«**

Grace William Nthala,
geb. 1983, Majete/Malawi

Gabriele-Karola und Martin Hill-Stiftung

Die Gabriele-Karola und Martin Hill-Stiftung ist eine nicht rechtsfähige Stiftung in der Verwaltung der Hamburger Volksbank Stiftung; sie wird von dieser im Rechts- und Geschäftsverkehr vertreten.

Stifter	Gabriele-Karola Hill Martin Hill	
Kuratorium	Gabriele-Karola Hill Martin Hill Wolfram Kaiser Frank Oetjen Nina Kortz Anette Behn Anne Emilia Uhlendorf	
Anschrift	Gabriele-Karola und Martin Hill-Stiftung c/o Hamburger Volksbank Stiftung Hammerbrookstraße 63 - 65 20097 Hamburg	
Ansprechpartner	Stiftungsmanagement:	Katrin Borgwardt 040 3091 - 9327 hill-stiftung@hamvoba.de
	Stiftungsberatung:	Sven Schlautermann 040 3091 - 9324 sven.schlautermann@hamvoba.de

Hamburger Volksbank Stiftung

Stifter	Hamburger Volksbank eG	Kuratorium	Holger Cassens Enno Emmerinck Walter Stüven
Vorstand	Rita Herbers Thorsten Rathje Nils Abels	Anschrift	Hamburger Volksbank Stiftung Vorstandsstab Hammerbrookstraße 63 - 65 20097 Hamburg

Als Stiftung anerkannt am 15. April 2010 durch die Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg, Justizverwaltungsamt.

Impressum

Herausgeber: Hamburger Volksbank Stiftung, Hammerbrookstraße 63–65, 20097 Hamburg

Redaktion: Thorben Graf, Martin Hill

Produktion: Anne-Katrin Gronewold (Design und Layout)

Fotonachweis: Tanja Oetjen (S.5); Merle Rose, Stine Ostermann, Henrik Müthel und Vanessa Ehmke (S.8);
Fotolia.com: endostock, Peter Atkins (Titel, S.7), lightpoet (S. 6.), PhotoSG (S.10), Alexander Rath (S.11);

Mit freundlicher Unterstützung der Hamburger Volksbank eG

in digitaler Auflage aktualisiert 07/2022

Eine Stiftung betreut von der  **Hamburger Volksbank**
Man kennt sich.



**Gabriele-Karola und
Martin Hill-Stiftung**

**Sie möchten Gutes für die nächste Generation bewirken?
Sie wollen etwas von dem Erreichten weitergeben?**

Ihre Zuwendung an die Stiftung hilft!

Hill-Stiftung

Kto.Nr.: 719 300 509

BLZ: 201 900 03

BIC: GENODEF1HH2

IBAN: DE53201900030719300509

Hamburger Volksbank eG